

brücke und nun seit Sonntag die Beschäftigung
mit den Nachrichten. Von Montag an, wo
die Vorlesungen wieder beginnen, habe ich tag-
lich 3 Stunden weniger für die eigene Arbeit,
den ganze Dienstag Vormittag jeder Woche
geht mit auf die Vorbereitung für mein
Seminar darauf, dazu treten Bibliotheks-
besuche, Senatssitzungen u. s. w., und ich muss
endlich ernstlich die Durchsicht der Kss. für
die and. Abteilung des German. Jahresberichts
beginnen. Ich brauche also unbedingt eine
längere Zeit der Ruhe, in welcher ich,
abgesehen von laufenden Correcturen, von
Redactionsgeschäften freibin. Denn sonst
würde die Redaction des Archivs den Haupt-
inhalt meiner Existenz ausmachen: das
darf unmöglich eintreten.

Ich bitte Sie deshalb, mir morgen, Sonna-
bund, zu schicken, was noch in Ihren Hän-
den sich befindet, damit ich Sonntag und
Montag das Ms. definitiv fertig machen
kann. Was dann noch einläuft, wird
fürs 3. Heft verpart. Ich mache noch darauf
aufmerksam, dass in der Festschrift zum
60sten Geburtstag Heigels mehrere Arbeiten